



Kunstmuseum Singen
Ekkehardstr. 10
D 78224 Singen (Hohentwiel)

Telefon +49 (0)7731 / 85-271
Telefax +49 (0)7731 / 85-373

kunstmuseum@singen.de
www.kunstmuseum-singen.de

PRESSEINFORMATION

Singen, 03. März 2016

SONDERPRÄSENTATION PETER RIEK - SILVERSHADOW 19.3. - 19.6.2016

Nein, das Kunstmuseum Singen ist nicht jenes „Automuseum“, das in Singen am Hohentwiel beheimatet ist. Aber auch wir wollten, mit einem Augenzwinkern und von der Kunst, nicht vom Automobil her kommend, einmal zeigen: Auch das Kunstmuseum Singen „kann Auto“...

Peter Riek (*1960, lebt in Heilbronn), mit dessen Ausstellung „Intimes Inventar. Räume der Zeichnung“ (2013) das Kunstmuseum Singen vor dem Umbau die Ära des „alten Hauses“ abschloss, ist ein Zeichner, dem das klassische Blatt Papier nur selten ausreicht. Wieder und wieder greift der Zeichner Riek in den Raum aus, setzt er seine Zeichnungen zu wand- und raumfüllenden Tableaus zusammen, fügt er seine Blätter in „Gehäuse“ ein.

Immer schon hat Peter Riek seine Zeichnungen, zunächst aus formalen Gründen und zu deren Transformation, nicht nur in den Raum, sondern auch in andere Gattungen und Medien überführt - in Schrift und Photographie, in Teppiche, Holzreliefe oder Blechschnitte. Aus diesem spielerischen Ansatz erwuchs denn auch die Idee, Zeichen auf dem Riek'schen Repertoire flächig auf jene „Seifenkisten“ aus Blech zu applizieren, die der Künstler - ironisch - „Silvershadow“ (2014, je 250 x 90 x 90 cm) nennt.

Natürlich ist die Benennung absurd: die „gebastelten“ Blechwägelchen sind weder majestätisch noch schnell. Es sind eben „Seifenkisten“, die - wie die Tretautos aus Blech in den 1950er/60er Jahren - mehr (und damals noch) für den Traum, denn für die Wirklichkeit des schnellen, schönen Autos standen bzw. stehen. Sie oszillieren zwischen Wunsch und Ironie. Ähnlich verhält es sich mit den aufgebrachten Zeichen: Während die aufgetragenen Zahlen noch an den Rennsport erinnern und dort den Sinn haben, die Wagen zu unterscheiden, lassen uns all die Schädel, Zellen, Blüten, Blätter, Rosen, Sterne, Äste, Stiele, Stengel, Kapseln usw., die Peter Riek anstelle der üblichen Werbesignets in schwarzen Feldern auf die silbrigen Rümpfe aufgetragen hat, zunächst eher ratlos zurück. Assoziieren wir aber frei, dann haben alle Motive mit Wachstum, Energie, Kreisläufen in der Natur, dem Menschen und seinem Leben, seiner Zeit zu tun.



Kunstmuseum Singen
Ekkehardstr. 10
D 78224 Singen (Hohentwiel)

Telefon +49 (0)7731 / 85-271
Telefax +49 (0)7731 / 85-373

kunstmuseum@singen.de
www.kunstmuseum-singen.de

Sie sind nicht eindimensional oder fix in ihrer Bedeutung, sondern eher assoziativ, reich, archetypisch, und schaffen einen offenen, poetischen Denkraum, in dem wir uns bewegen können.

Unterwegs sein, fahren, sich bewegen in und durch „Räume des Dazwischen“, die wir mit allerhand (Hilfs-)Mitteln, mal kraftvoll entschieden, dann wieder äußerst unsicher, durchmessen – das ist schon eher das spielerische Feld, das Peter Rieks Arbeit „Silvershadow“ eröffnet.

Peter Riek gehört zu den bekannten Zeichnern aus dem deutschen Südwesten, dessen Werke seit 1982 im In- und Ausland gezeigt werden. Er studierte 1979 - 84 an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und erhielt zahlreiche Stipendien in Deutschland und in der Schweiz, u.a. in Ittingen und Basel. 2003, 2009 und 2013 waren Werke des Künstlers in Gruppen- und Einzelausstellungen des Kunstvereins und des Kunstmuseums in Singen zu sehen.

Die Vorstellung „Silvershadow“ ist eingebettet in eine Präsentation moderner und zeitgenössischer Kunst aus den Sammlungsbeständen des Kunstmuseums Singen. Parallel dazu sind im Kunstmuseum die Ausstellung „Johannes Dörflinger - Lichter Flügel. Pastelle und Kleinplastiken“ und, ab 10. April, „Andrea Zaumseil - Unbetretbare Orte. Zeichnungen und Plastiken“ zu sehen.

© Christoph Bauer, Kunstmuseum Singen

Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag 14 - 18 Uhr
Samstag + Sonntag 11 - 17 Uhr
Feiertag: wie Wochentag

Führungen für Gruppen und Museumspädagogisches Angebot

jederzeit auf Anfrage unter
T: +49 (0)7731 85 - 269 oder - 271
kunstmuseum@singen.de

Weitere Informationen, Preistafel, Veranstaltungen usw.

www.kunstmuseum-singen.de
T: +49 (0)7731 85-271 (Information)

Medienkontakt

Beatrice Dumitrescu
Kunstmuseum Singen
T: +49 (0)7731 85 - 269
beatrice.dumitrescu@singen.de

Das Kunstmuseum Singen, eine Einrichtung der Stadt Singen (Hohentwiel), dankt seinen Sponsoren: Sparkasse Hegau-Bodensee und thüga Energie.